



Forum für interkulturellen Dialog  
Neuchâtel



## ***ALIX DUDEL* UND *SEBASTIAN ALBERT***

**Ein Abend mit Liedern und Lyrik  
von Mascha Kaléko**



**MONTAG, 29. JANUAR 2024**

**18.00 Uhr / Théâtre du Pommier (rue du Pommier 9)**

### **Sozusagen grundlos vergnügt**

Die Diseuse und Schauspielerin **Alix Dudel** stellt ihre Sprech- und Gestaltungskunst mit ihrer tiefen und klangvollen Stimme in den Dienst einer zeitlosen, volksnahen und empfindsamen Dichterin: **Mascha Kaléko**.

Als Kind jüdischer Eltern wurde sie 1907 in Galizien geboren, im Alter von sieben Jahren emigrierte die Familie nach Deutschland, von 1918 bis 1938 lebte Mascha Kaléko in Berlin. Hier entstanden viele ihrer wunderbar heiter - melancholischen Gedichte. Hier lebte und erlebte sie ihre erste und ihre zweite große Liebe. Die Auswanderung nach Amerika und die damit verbundenen Schwierigkeiten schwingen immer wieder zwischen und in ihren Zeilen. Doch ihre faszinierende Fähigkeit zu beobachten und einfache Worte für kompliziert erscheinende Zusammenhänge zu finden bleibt bis zu ihrem Tod 1975 ungebrochen.

„Die Wandelbarkeit von Alix Dudels warmer Stimme lässt jeden der fast 40 ausgewählten Texte im genau richtigen Ton erklingen; ihre Liebe, Zärtlichkeit, Ungeduld, Selbstbesinnung und ihre Heiterkeit spüren. Man möchte diese großartige Frau und Dichterin selber gekannt, mit ihr gesprochen, ihre Texte aus ihrem Mund gehört haben. So bleibt ihr Vermächtnis - im vorliegenden Fall kongenial aufbereitet.“ (Sabine Kaufmann, Musenblätter)

**Sebastian Albert** intoniert die Vertonungen und Miniaturen von Herbert Baumann einfühlsam und zart, seine Improvisationen geben viel Raum und machen fühlbar, was in den Worten schwingt.

Infos unter [www.deutsch-club.ch](http://www.deutsch-club.ch)